

Friedrich Wilhelm IV. Jenes Parlament verkannte in seiner Majorität durchaus nicht ganz die Bedeutung des Preussischen Staates und der Preussischen Krone und suchte unter möglichster Ausschaltung der abstrakten Theorien über Volkssouveränität und Legitimität den König von Preußen für die deutsche Kaiserkrone zu gewinnen. Dieser selbst hatte zwar, was ihm niemand streitig machen kann, ein deutsches oder, wie er es selbst schrieb, ein teutsches Herz, gelangte aber nie zu einer klaren Vorstellung von der Mission seines Königtums für Deutschland. Kein Wunder daher, daß das Frankfurter Parlament die Bedeutung des preussischen Königtums wohl erkannte, aber doch, wie die Folge gezeigt hat, nicht hoch genug einschätzte. Liegt hier der eine Fehler, den man der ehrenwerten Versammlung machen darf, so liegt der andere auf der entgegengesetzten Seite, daß man die Macht und Berechtigung der demokratischen Tendenz in unserer Zeit nur unwillig und ungenügend anerkannte. Am liebsten hätte man ein Staatswesen geschaffen, in dem der Mittelstand ein parlamentarisches Regiment führte, auf der einen Seite dem preussischen König zwar als Kaiser eine gewisse